

Lebenshilfe Rheingau-Taunus

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Martina Schumacher

Marktstr.28

65399 Kiedrich

Tel.: 06123 – 57 46

Fax: 06123 – 67 89 56

martina.schumacher@lebenshilfe-rtk.de

www.lebenshilfewerk-rtk.de

Presseinformation

Aarbergen-Michelbach, 23.09.2009

Lebenshilfe Rheingau-Taunus setzt auf Strom aus der Region Gründung der Arbeitsgemeinschaft Energie-Sozial (ARGE)

Um ihre Einrichtungen in Zukunft mit günstigem Strom aus der Region zu versorgen, hat die Lebenshilfe Rheingau-Taunus zusammen mit fünf weiteren sozialen Organisationen, unter anderem die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg und die Lebenshilfe Gießen, die „Arbeitsgemeinschaft Energie Sozial (ARGE)“ gegründet. Notwendig geworden war dieser Schritt aufgrund des enormen Kostendrucks sowie einer geringen Energiekosten- und Datentransparenz. Der Rahmenvertrag, der jetzt mit den Stadtwerken Gießen abgeschlossen wurde, macht durch Bündelung der Nachfrage und ein effektiveres Vertrags- und Datenmanagement eine deutliche Preisreduzierung möglich. Ab 2010 sparen die Organisationen während einer zweijährigen Laufzeit fast zehn Prozent der Stromkosten. Bei 215 Abnahmestellen pro Jahr macht das rund 100.000 Euro aus.

Schwieriger Spagat gelungen

Mit der Gründung der ARGE Energie Sozial gelingt den Organisationen darüber hinaus der schwierige Spagat zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und betriebswirtschaftlichem Handeln. Durch den Einklang von ökologischen, sozialen, regionalen und wirtschaftlichen Maßstäben in der Arbeitsgemeinschaft Energie Sozial werden die Kriterien der jeweils eigenen Philosophie auch in einem so komplexen Bereich wie der Energieversorgung erfüllt. Ziel ist nicht nur die gemeinsame Energiebeschaffung und Kostenreduzierung, sondern auch der aktive Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz.

Dabei wird auch auf eine langfristige Perspektive gesetzt. Unter anderem verfolgt die Einkaufsgemeinschaft das Ziel, dass sich weitere soziale Organisationen der „ARGE Energie Sozial“ anschließen. Dazu die Geschäftsführer: „Der nun abgeschlossene Rahmenvertrag sieht vor, dass auch andere Organisationen von den günstigen Strompreisen profitieren können“.

Kooperation in Mittelhessen

In einem offiziellen Stromausschreibungsverfahren haben sich die Stadtwerke Gießen gegen drei bundesweite und vier regionale Anbieter durchgesetzt. Sie versorgen ab Januar 2010 für zwei Jahre die Einrichtungen der „ARGE Energie Sozial“ mit günstiger Energie. Fachliche Unterstützung erhält die Einkaufsgemeinschaft von der TransMIT GmbH, einer Tranfergesellschaft der drei mittelhessischen Hochschulen.

Weiter Informationen gibt:

Markus Liebendörfer

Lebenshilfe Rheingau-Taunus

Geschäftsführer

Taunusstr.30

65326 Aarbergen-Michelbach

Tel.: 06120 – 90 55 11

Fax: 06120 – 90 55 41

m.liebendoerfer@lebenshilfe-rt.de